

Einladung zur Arbeitstagung

Geschichte als Wissenschaft

Ethische Grundsätze und standespolitische Forderungen

Freitag, 31. Oktober 2003

13.30-17.30 Uhr, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Historiker und Historikerinnen sehen sich einer vielfachen Tendenz zur Verrechtlichung ihrer Arbeit ausgesetzt. Die Freiheit der wissenschaftlichen historischen Forschung ist ernsthaft bedroht. Der angebliche Schutz von Drittinteressen führt zu politisch motivierten, exzessiven Aktensperren. Angehörige setzen mit Persönlichkeitsschutzargumenten gerichtlich Zensurforderungen durch. Ein ausser sich geratener Datenschutz fordert die Anonymisierung von Personendaten bis ins 16. Jahrhundert zurück. Gemäss einem Rechtsgutachten sollen Akten über Finanzgeschäfte unabhängig von ihrem Standort auf immer und ewig dem Bankgeheimnis unterstehen. Wer aus öffentlichen Archiven Firmennamen zitiert, wird mit einer Klage wegen Wirtschaftsspionage und Verletzung von Geschäftsgeheimnissen bedroht, usw. usf.

Ziel des Kolloquiums ist es, einen von der Abteilung «Berufsinteressen» der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte (SGG) erstellten Forderungskatalog zu diskutieren, der sich diesen Tendenzen entgegenstellt und die Freiheit der wissenschaftlichen historischen Forschung verteidigt. Diskutiert wird gleichzeitig ein Ethikkodex, in dem sich Historiker und Historikerinnen verpflichten, ihre Verantwortung wahrzunehmen und hohe Standards einzuhalten.

Eingeladen sind alle, die für die Freiheit der wissenschaftlichen historischen Forschung eintreten und Erfahrungen zur Verrechtlichung der Geschichtswissenschaft einbringen können.

Anmeldung erwünscht bis 17. Oktober an SGG, Abteilung «Berufsinteressen», Historisches Institut, Unitobler, 3000 Bern 9, oder per Mail an: peter.hug@hist.unibe.ch. Angemeldeten stellen wir eine Tagungsdokumentation zu (bitte mail-Adresse angeben).

Kontakt (für die Abteilung «Berufsinteressen» der SGG)

- Peter Hug, Bern, Tel. 031 631 80 97, peter.hug@hist.unibe.ch
- Sacha Zala, Bern, Tel. 031 631 37 40, sacha.zala@hist.unibe.ch
- Irène Herrmann, Genf, Tel. 022 784 01 94, irene.herrmann@usa.net
- Elisabeth Ehrensperger, Bern, Tel. 031 631 83 37, ehrensperger@ipw.unibe.ch
- Christina Späti, Freiburg, Tel. 026 300 79 39, christina.spaeti@unifr.ch
- François Vallotton, Lausanne, Tel. 021 692 29 42 Francois.Vallotton@hist.unil.ch